

Zum Krammetsvogelfang in Niedersachsen – eine Ergänzung

Christoph Siems-Wedhorn

SIEMS-WEDHORN, C. (2007): Zum Krammetsvogelfang in Niedersachsen – eine Ergänzung. Vogelkd. Ber. Niedersachs. 39: 139–140.

Diese Arbeit dokumentiert den bislang kaum bekannten Drosselfang im heutigen Landkreis Lüchow-Dannenberg zwischen 1694 und 1840. Insgesamt wurden in dieser Zeit über 50.000 Drosseln gefangen.

Christoph Siems-Wedhorn, Sallahn 5, D-29482 Küsten, siems-wedhorn@web.de

ZANG 2005 berichtet ausführlich über den historischen Fang von Krammetsvögeln in Niedersachsen. Unter dem Begriff Krammetsvogel fasste man früher alle Drosselarten zusammen, wohingegen heute darunter nur Wacholderdrosseln verstanden werden (DUDEN 2006). Die Vögel wurden überwiegend massenhaft mit Netzen auf Vogelherden oder in „Dohnen“ genannten Schlingen gefangen.

Das von ZANG (2005) ausgewertete Material bezieht sich auf verschiedene Landesteile Niedersachsens. Daten aus dem Bereich des heutigen Landkreises Lüchow-Dannenberg befinden sich nicht darunter. An dieser Stelle soll daher ergänzend ein kurzer Überblick über den Fang von Drosseln im südöstlichen Teil des Hannoverschen Wendlandes in der Zeit von 1694 bis 1840 gegeben werden.

Die Daten entstammen dem Gräflich Bernstorff'schen Archiv in Gartow und wurden von JUNACK (1989) in seiner Dissertation zur historischen Waldwirtschaft in Gartow mit ausgewertet.

Der Fang erfolgte wohl mittels Schlingen durch angestellte Förster und Jäger des Hauses Gartow in einem Gebiet, das in etwa die Gartower Elbmarsch, den Gartower Forst und den Lemgow umfasst. Die Drosseln, nach JUNACK (1989) überwiegend Amseln, Sing- und Misteldrosseln, wurden in der Gartower Schlossküche „verbraucht“.

In den 145 Jahren des betrachteten Zeitraumes wurden mind. 52.434 Drosseln getötet (Abb. 1).

Die mittleren jährlichen Fangzahlen stiegen von weniger als 50 Ende des 17. bzw. Anfang des

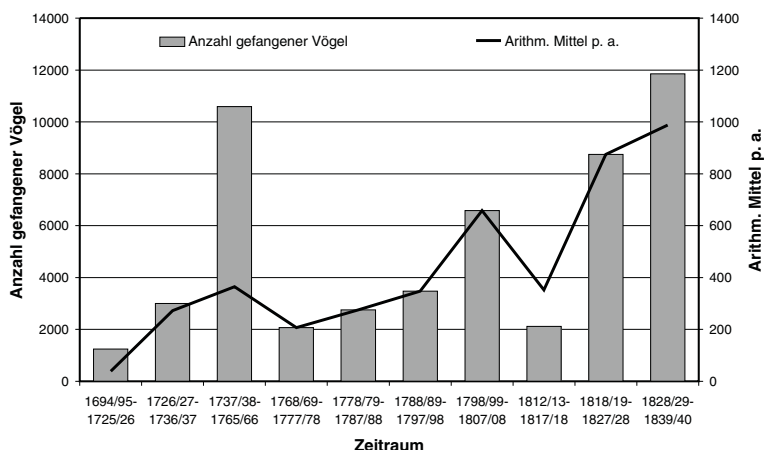


Abb. 1: Anzahl der von 1694–1840 im Raum Gartow, Lüchow-Dannenberg gefangenen Krammetsvögel (nach JUNACK 1989). Anzahl gefangener Vögel linke Ordinate, Arithmetisches Jahresmittel rechte Ordinate. - *Numbers of thrushes caught between 1694 and 1840 near Gartow, district of Lüchow-Dannenberg. Numbers of birds caught left ordinate, arithmetic annual mean right ordinate.*

18. Jahrhunderts bis zur ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts auf knapp 1.000 Fänge an. Zang (2005) nennt für das 19. Jahrhundert aus anderen Teilen Niedersachsens Mittelwerte von 53 bis 2.643 Tötungen pro Gebiet und Jahr.

Summary – Thrush catching in Lower Saxony – additional details

This paper documents the practice of thrush catching in the district of today Lüchow-Danzenberg between 1694 and 1840. Altogether more than 50,000 individuals were caught.

Literatur

- DUDEN (2006): Die deutsche Rechtschreibung, 24. Auflage. Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich.
- JUNACK, H. (1989): Die Vorstufen einer Waldwirtschaft in Gartow von 1687 bis 1840. Göttingen.
- ZANG, H. (2005): Krammetsvogelfang und Dohnenstiege. In: ZANG, H., H. HECKENROTH & P. SÜDBECK (2005): Die Vögel Niedersachsens, Drosseln, Grasmücken, Fliegenschnäpper. Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachs. B, H. 2.9.